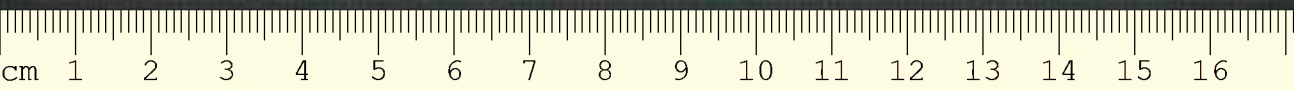


Breslau, Diözesanarchiv : o.S. [7]

70029247



London, Börsenversteigerung
7 (ohne Kinnostine)

17 Lell.

*Loralom, Drogenverzeichniss, 7 (ofen Bogenstein),
Fahrbüch; mit dem Rücken die Aufschrift:
gottisch Übung Büchl. Nr. 2, und
die alte Bogenstein: 8 Kr.; mit dem
Kopfzettel des Hauptes: Ex hered. Em.
Card. Pr. Ep. Wrat. Melchioris L. B. de
Diepenbrock, — Kuzin; vllut lathar;
— Auf. d. 16. Jhd.; eine Horn; — 179 Quise
unzählte Lell; Drogen von 6, firsau 3 lauen
Lell; Höhe des Blattes 10, 7 cm; Breite 7, 8 cm;
Höhe des Kopfzeilebenen Kopfsatz 6, 7 cm;
Breite 5 cm; — einseitig; 17 Zeilen;
Vorbereitung und Druckverfahren ist,
die Klammern der Zeilen mit roten
Punkten, die Aufschriften der
Vortitel feinlich rot gedruckt; — gleich-
zeitige Lederüberzug aus Holzleimband
mit Leinwandstoff; — mit L. XXIII Zehnfach
gekantet kleiner Formkolorierter Holz-
schnitt: Von dem Alter kann man sich
nicht, da die Hefen nicht; mit einer
Pfeife Hefen; vllut füllt ein Bleib
in goldplattene Linien, mit L. XXXIX Zehnfach
kolorierter Holzschnitt: Pfeifen aus Eisen.*

Inv. Nr. 1568

Verz.: Gensel

Erl.:

Handschriftenarchiv
d. Kgl. Bibliothek Bonn

4987

Ludolf, Hörsing
7 (ofun (Signatur))

2

1.

Andouft züm Kinde Japub.

Auf. I^r

Ain demüthige
 andächtige v̄b
 üg wie mā dz
 kindli khū v̄n sin
 garte mütter mar
ia vff ziechē v̄n er
 nerē sol gn der such
 vil gaistlicher psonē
 also v̄bē sind dz sij
 zu de erste mit ai
 ner gebildeter
 andacht Enpfachē
 vō S'annē onser lie
 bē frowē als ain
 erst gebornes tocht³
 lin v̄n dar nach ge
 glicher wis onsern
 I^r herē Ihm xpm von
 maria als ain klaines
 Knäbli

In Einföhrung v̄irft mit drei Geau-
 galu luf XI^r: Irum folgt di Luffreitung
 der Andouft; XII^r: semlichs ist ouch her
 ludolf lenē in sinē gedichte.

Yff. XVII^v da sol kainer
an zwißle der dise
ßbüß vollbring dz
XVIII^r er nit begabet we
rd mit sund' fröd
vñ lon nach disem
lebe vñ onserm
heren ihu xpo vñ
marie der junck-
frowe gekrönt we
rd jst es zack zack
dz im hie jñ disem
lebe kair sunder
gnad verlicken
wirt.

2.

Gabst H. Lwizg Storb zu Blonw
ruf. XVIII^v

O maria du ainige
vsserwelte als
liebste müter vnd
frow du edli künigin
himel vñ erde

Yff. XX^v Maria hilf
mir erwerben wa
re rñw vñ stand
mir bi an minem
end Amē.

3.

Gebat H. Leivigisthorðs zu Olaviv.

Oruf. XXI^r

Bis gegrüßet du
clare lilię der
schinēde vñ wuni
samē drigualdikait

Trfl. XXI^v

Der Kung der himel
erher och vns du
mütter der barm
hertzikait mit dem
jn fluss göstlicher
süssekait Amren.

4.

Gebat Larnfordt zu Japut.

Oruf. XXI^v

Ach miriklicher
ths min ainiges
lieb Ich bitt dich
XXII^r vss grunt mins he-
rtzen

Trfl. XXII^v

Dise er sij dir du süsse
vnd aller süsseste du
gnädige vñ du edli
du kaiserliche vnd
du vber schwēcken

Lozblou, Lözspoumungsio
7 (ofnu Dignuatsio)

5

di drualtikeit du
reh die rosé farbe
wunde mines aine
gē vñ mines vser
wette liebs

5

Gabst zinn failigen Fürwocant.

cruf. XXIV^r

Also mag ains dz hai
lig vñ über wird
ig sacramēt enē in
dem hochē fröliche
gnadriche zit der hai
ligē applaus nochē
Stolozen 2 mal 9 Krönzlein.

Dise. LT^r

Das münd Krantzli...

Als er sin l mütter selb
holet vñ sij mit sel
vñ mit lib ze himel
fürst sin ewigi glo
rij also sint die Krä
ntzli vs vñ alweg zu
ainē Krantzli. l vers
vñ in ain jetlichs
dreij gles(!) vñ v per nr
vñ aue maria.

6.

Kommunivungrbata.

Oruf. 511^v

Er thu xpi du e
niges gemintes
vol gevallen des
vätterliche hertzen
ein sun der ewigē
unvormalgotē junk
frowē vñ mütter
maria

Off. 512^v

vñ für alle die mē
schē lebēdig vñ d
tod der almüre vñ
güthait ich ie geno
sse han vñ sich in
min gebet befolche
hand vñ für all
globig sele vñ für
alles dz ich schuldig
bin zu bitte vñ
betten Amen.

7.

In der Portunoffen der Blaugrat Frickin.

Oruf. 513^v

Ein andächtige
S^g genant mar
gret finckin in dē

Liutplom, Högskolor
& (ofna Högskolor)

closter töss pädiger
ordēs stund all na
cht uff for metlij
als ainer vjgili
lāg vñ bettet ij
pōr nōr.

7
Vgl. LXII^r Das ij pōr nōr der
grosē angst die sin
edels hertz vñ sel la
id do gieg er vss dem
trost des hailgē gai
stes in all jemerlich
gelassēhait als dz sin
marter kam uff dz
höchst.

8.

Blowierungent.

Oruf. LXIII^r

Eya du garti vsser
welke künckliche
tochter des himel
schē vatters

Vgl. LXV^r

die v als sij
jn die himelschen
frōd enpfāgē wa
rd.



9.

Swi Bapenkwöingz für minn guporbanen
Bifmoufau.

Oruf. LXV^v

Och würdige mi
Mer gotz ich er
manē dich der me
chtikait die dir got
der vatter geben
hat.

Trfe. LXVII^v dz du durch die sal
gē gütikait der S^v
erwerbist die süsse

LXVII^v kait götliche liebe
dz ir alli ding süss
verdint vn och die
bitterkeit des todes
Amen.

10.

Swi Bapenkwöingz für minn guporbanen
Bifmoufau.

Oruf. LXVII^v

Wen ain Swöster
gestorbe ist so
empfilcht die wird
ig mütter pörindē
LXVIII^v Couent dz sij bettind
iii pör m.

Yfl. LXX^r och enpfilcht sij dem Couet
zu bette xxx vigili
mit der collect q̄s
dme v̄l in dem we
rch hus.

11.

Ordt Kripts beganglorn.

Yfl. LXX^r wie zwen
sālig sālig brüder
dem sālige brüd' hai
nrich russ erschinēt

Dem diener der
ewigē wiskait
erschinent zu ainer
zit ij sālig brüder
der ain w̄z maister
Eghart der and'
hießs Johannes der
füttr̄er Der seit im
dz er in got v̄aint
wer.

Verk̄t h̄if infaltl̄ig mit Kripts begau=
glorn I c. 8. 9. 10. 12. 13. 15. 16.

Yfl. LXXXVI^r Des ersten ai
nen jeglichen men

Bruchlon, Brögafauanfio
7 (ohne Brögafauanfio)

10

sche güetlich empfach
en dz ander Kurtz
vss ze richten Dz
dritt trostlich ze la
ssint Dz fierd vn
behencket wider in
ze gont.

12.

Friskin lafst einen gntan Blaupfau lauten.
Auf. LXXXVI ~

Ain gut mersch ball
unser herē wol
zwaj jar vō gantzē
hertzē dz er in ze
LXXXVII ~ erkenin geb wz er
bethe sōlt

Hilf. LXXXVIII ~
vn den sōlt du mich
nuntz bittē dz du sōlt
LXXXVIII ~ mir gebietē wz du
wilt.

13.

Gebut H. Brögafauanfio
Auf. LXXXVIII ~

Sāt augustinus spr
ach do der welt
rüssigkeit vss minem

hertze gieng her got
do giengt du in min
hertz vñ gebt mir
ain süssi ob aller sü
ssikait

Kgl. LXXXXIX r

dis sind
die xij frucht die d'
göttlich horn traitt
da mit erfrövt
vñ spisset alles him
elsch her.

14.

Leubluftung nider der Laiden Hfiffi.

Oruf. LXXXX r

Das erst die vss zer
ung siner clai
der Ernüverug sine
hailgē wunde Er
frischüg der blüdt
rüsen.

Kgl. CX r

& welt er gott
es angesicht herobet
sin vñ in dem feg
für sitze Bis an den
jüngste tag das sy denn
denselbe lorn eren
klich soltint niesen

Leutlorn, Diözesanarchiv
7 (ohne Signatur)

12

Got sig mit allē den
die dis andächtikel -
ich lesēt. Amen.

15.

Blasungspaltur.

Oruf. CX^v Dis ist vnser lieben
frawē psalter dz
sind ij hundert ver
manūg die sind ge
zogē vs dē lebē der
edlē juckfrowē Ma

O hailge maria du
süsse mütter gotz
frōw dich dz du von
ewikait bist für sehē
ain tochter des ewi
gē vatters *ane maria*

Oruf. CLVIII^v O k maria du sü
sse mütter gotz
frōw dich dz du
waist dz din frōd
vñ wirdikait
vñ inbrünstigi
mini vñ aller
vsserweltē niem
er me Rain end

CLVIII^v nimpt noch gemin
diret mag werden
Sunder in dem
unwandelbaren
güt dz got ist sind
jr eweliche best
ett *patet noster.*

16.

H. Gutsrind: Lomvorku.

Auf. CLIX^v

*U*nser lieber her
lert Pat bruttē
wie ain mēsch sin v^s
sumus mit lob ge
gē im sölt erfüllen

Auf. CLXII^v

vn sol
in bitte dz er all
ir unvolkomēhait
erfüll dar vmb ob
sij all gab gottes der
sij vbel gebracht
hat oder jr ver
sumng gerügse
mlich wider brin
gē wil.

17.

Gubst zu H. Anna.

Auf. CLXIII^v

*B*is gegrüßet du
verklärte gna

denriche from Sat
anna

Thl. CXV^r vñ für wen
du bittest ist alweg
gā won sij dir nuntz
veraget wellēt noch
muget. Amen.

18.

Inhalt zu H. Joosim.

Auf. CXV^r

O du hoch würdig
er sälger vatter
gesegnet über alle
irdisch vatter diser
welt Sant joachim

Thl. CXVI^r

won sij
beyde dich alle
zit gern vñ bil
lich erēt vñ dir
nunt v'saget.

19.

Inhalt zu H. Joss.

Auf. CXVI^r

7 now dich du kün
ner gemacht
vñ diener der hi
melische Kungin

Vill. CXXVII^r

helf mir dz ich och zu
der ewigē sālīk
ait mug schone
die aller schönste
jückfrowē Mari
en. Amen.

20.

Gebet zu St. Joseph.

Oruf. CXXVII^r

~~Oruf. CXXVII^r~~
rōw dich du
hailger erne
ner vñ hütter uns
ers herē ihu xpi

Vill. CXXVIII^r

dz ich in och werd
ichlich gn dem vil
hailgē sacramēt
mug enpfachen
vñ nernenne
von ick geschaidet
werd amen.

21.

Gebet zu Florivir L'Laogfou.

Oruf. CXXVIII^r

Ojr edlē frowē
vñ tugētrichē
müthre Sant ma

Grabstein, St. Ägidienkirche
F. (ofne Dignität)

16

wie Cloche (!) vō
Cleopha Sant jose
phs brüd' geborē

Ref. CLXX^v

vñ

bitt ich helfent
mir zu ich dz ich
sines bitters li-
des och tailhafftig
werd vñ an mir
nit vlore werd
amen.

22.

Kopfkranz.

Ref. CLXXII^v

Zu disē nachge
schribnē rose krätz
li macht bettē vñd

CLXXII^v

betrachten wz du
gern wilt

Ref. CLXXVII^v

ain pñ

nñ vñ i credo fur
den goldfadē da
mit die rose vñ
gebundē werdent
itē du macht och
bettē so vil pñ nñ
oder aue maria
oder wor zu ains
gnad hat.



Lore Blom, Diögenauerstrasse

7 (ofen Tognostür)

23.

Kleiner Baumkranz.

17

CLXXVIII ~ Dis büchli gehört
schwöster elsbeten
munpratinē minē
aller liebste bäsli
vō I' elsbethe von
vln dinē aller ge
truweste bäsli min
hertz liebs kind bruch
es vast won ich han
dir es vss grosser hertz
klicher liebi geschri
ben darū laus dir es
lieb sin min hertz

CLXXIX ~ liebs kind Ich bitt
dich dz du mich dir
alle zit lausist en
pfote sin in dinē
andächtige gebett
vñ andacht dz wil
ich och gern tun.

6/vii. 1910.

Dr. Klepper.